

2100/J XX.GP

der Abgeordneten Scheibner, Apfelbeck, Bgdr Jung, Dr. Ofner, DI Schögggl und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend die Ausstattung der Fliegerabwehrtruppe mit der leichten Fliegerabwehr-
lenkwaffe MISTRAL

Uns vorliegende Informationen bestätigen die Befürchtung, daß die seit Dezember 1991 in Beschaffung befindlichen leichten Fliegerabwehrlenkwaffen MISTRAL teilweise noch immer nicht einsatzbereit sind. Schuld daran ist, daß u.a. Einheiten noch nicht eingerichtet bzw. nicht zur Gänze mit dem Lenkwaffensystem MISTRAL ausgerüstet sind. Darüber hinaus soll durch ein, die Einsatzbereitschaft und Wirksamkeit des Waffensystems überprüfendes, Scharfschießen festgestellt worden sein, daß Lenkflugkörper (LFK) nicht funktionsfähig waren bzw. in ihrer Wirksamkeit weit hinter den von der Erzeugerfirma in Aussicht gestellten Leistungen zurückblieben. Auch die extra für dieses Waffensystem angeschafften, und die Effizienz dieser Waffe erheblich steigernden Zielzuweisungsradars (ZZwRad) dürften noch immer nicht bei der Fliegerabwehrtruppe eingetroffen sein.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage

- 1) Trifft es zu, daß noch nicht alle für die Ausrüstung mit der MISTRAL vorgesehene Einheiten aufgestellt worden sind?
 - 1a) Wennja, um welche Einheiten handelt es sich und bis wann werden diese Einheiten aufgestellt sein?
 - 1b) Wenn nein, wann wurde die letzte Einheit aufgestellt?
- 2) Trifft es zu, daß ein Teil der angeschafften Geräte noch immer nicht an die Truppe ausgegeben worden ist?

- 2a) Wenn ja, wann werden alle für die Truppe vorgesehenen Geräte an diese ausgegeben sein?
- 3) Wieviele Kadersoldaten wurden seit Einführung des Fliegerabwehrlenkwaffensystems MISTRAL an diesem ausgebildet?
- 3a) Wieviele Grundwehrdiener wurden seit Einführung des Fliegerabwehrlenkwaffensystems MISTRAL an diesem ausgebildet?
- 4) Sind alle oder Teile der MISTRAL-Einheiten milizartig strukturiert?
- 4a) Wennja, wurden bereits Milizsoldaten am Waffensystem MISTRAL ausgebildet?
- 5) Wieviele der beschafften Fliegerabwehrlenkwaffen sind funktionsfähig?
- 5a) Wieviele der Lenkflugkörper (LFK) sind funktionsfähig?
- 6) Wurden mit der IFIAL MISTRAL bereits Scharfschießen durchgeführt?
- 6a) Wenn ja, wieviele und wann?
- 6b) Welche Erkenntnisse konnten durch diese Scharfschießen gewonnen werden?
- 6c) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Entspricht es den Tatsachen, daß durch diese Scharfschießen festgestellt werden mußte, daß LFK nicht funktionsfähig waren?
- 7a) Wenn ja, wieviele LFK sind nicht funktionsfähig?
- 7b) Wennja, wird ein Ersatz dieser nicht funktionsfähigen LFK angeschafft?
- 7c) Wenn ja, welche Kosten entstehen dadurch?
- 7d) Wird die Firma MATRA im Rahmen einer Vertragsgarantie für diese Kosten aufkommen?
- 7e) Wenn nein, warum nicht?
- 8) Liegt ein konkreter Materialstrukturplan für die Fliegerabwehrlenkwaffe MISTRAL vor?
- 8a) Wennja, wie sieht dieser aus?
- 8b) Wenn nein, wird ein solcher jemals vorliegen?
- 9) Bis wann werden die, die Leistungsfähigkeit des Fliegerabwehrlenkwaffe MISTRAL erheblich steigernden, Zielzuweisungsradars an die Truppe ausgegeben, und die Bedienungsmannschallan daran ausgebildet sein, und ab wann sind diese Einheiten einsatzbereit?
- 10) Ist es vorgesehen im Rahmen des beschlossenen Mech-Paketes neu zu beschaffende Panzer (zB. PANDUR) als Trägerfahrzeuge für das IFIAL-System MISTRAL zu verwenden?
- 10a) Wieviele solcher Trägerfahrzeuge sollen beschafft werden?
- 10b) Ist damit die Truppe, speziell die mechanisierte Truppe, in der Bewegung gegen Fliegerangriffe geschützt?

- 10c) Warum wurde bisher, entgegen dem militärischen Pflichtenheft für die IFIAL, auf den Schutz der Truppe in der Bewegung verzichtet?
- 11) Existieren seit Einführung des Systems IFIAL MISTRAL über dessen Leistung Untersuchungen?
- 11a) Wenn ja, zu welchen Schlußfolgerungen kommt diese Untersuchung?
- 12) Durch welche Maßnahmen sind die Soldaten des leichten Fliegerabwehrtrupps im Feuerstellungsraum gegen feindliche Waffenwirkung (wie z.B. Geschosse, Granat- und Bombensplitter) geschützt?
- 13) Existiert ein Einsatzkonzept für die Fliegerabwehrtruppe?
- 13a) Wenn ja, welche Schlußfolgerungen lassen sich aus diesem Konzept für den Einsatz der Fliegerabwehrkräfte ziehen?
- 13b) Welche Grundsätze beinhaltet das Konzept, und welche Folgerungen hinsichtlich weiterer Beschaffungen sind daraus abzuleiten?
- 13c) Wenn ja, welche im Rahmen dieses Konzeptes gestellten Aufgaben fallen den mit der IFIAL MISTRAL ausgerüsteten Einheiten zu?
- 14) Welcher Stellenwert kommt der Fliegerabwehr im Rahmen der Einsatzplanungen für das Bundesheer zu?
- 15) Ist geplant, die bereits im Bundesheer eingeführten FIA-Systeme 3,5 cm Zwillings-Fliegerabwehrmaschinenkanone (ZFIAK 85) und die 2 cm Fliegerabwehrmaschinenkanone (IFIAK 58 bzw. 65 bzw. IFIAK 65/68) in ihrem Kampfwert zu steigern?
- 15a) Wenn ja, wann und durch welche Maßnahmen, und was wird diese Kampfwertsteigerung voraussichtlich kosten?
- 15b) Wenn nein, warum nicht?
- 16) Entspricht es den Tatsachen, daß den mit der IFIAK ausgerüsteten Teilen der Jägerbataillone (Maschinenkanonenzüge) das Reflexvisier zur Fliegerbekämpfung nicht mehr ausgegeben wird, und damit das Jägerbataillon über keine eigene Fliegerabwehrkapazität verfügt?
- 16a) Wenn ja, wie ist dieser Schritt begründet, und warum wurde nur den in den Jägerbataillonen mit der IFIAK ausgerüsteten Einheiten das Reflexvisier entzogen?
- 17) Ist geplant, das Feuerleitgerät 75 bzw. 79 "Skyguard" einer Kampfwertsteigerung zu unterziehen?
- 17a) Wenn ja, wann und durch welche Maßnahmen, und was wird diese Kampfwertsteigerung voraussichtlich kosten?
- 17b) Wenn nein, warum nicht?

18) Sind im BMLV Planungen bzw. Untersuchungen durchgeführt worden, die 3,5 cm-ZFIAK 85 und das Feuerleitgerät "Skyguard" mit einer zu den beide Systemen kompatiblen mittleren Fliegerabwehrlenkwaffe (wie z.B. "Sparrow") in der Feuereinheit zu vereinen?

18a) Wenn ja, welches Fliegerabwehrlenkwaffensystem mittlerer Reichweite wäre für eine solche Verwendung beim Bundesheer geeignet und ist geplant ein solches System zu beschaffen?

18b) Bis wann und in welcher Größenordnung?

18c) Wenn nein, warum nicht?

19) Sind im BMLV Planungen bzw. Untersuchungen durchgeführt worden, die Fliegerabwehrtruppe mit einem neuen Fliegerabwehrwaffensystem mittlerer bzw. großer Reichweite (wie z.B. "Skyshield" 35/ADATS) auszustatten?

19a) Wenn ja, ist geplant ein solches System zu beschaffen?

19b) Bis wann und in welcher Größenordnung?

19c) Wenn nein, warum nicht?